



STELLENAUSSCHREIBUNG

Nicht nur die Schönheit der Landschaft, auch die Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen sowie die Nähe zur Hauptstadt Berlin machen unseren Landkreis zu einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsort.

Die Kreisverwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland zählt zu einem der größten und attraktivsten Arbeitgeber in der Region. Wenn Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit in der Verwaltung sind, dann könnte die nachfolgende Stellenausschreibung genau das Richtige für Sie sein.

In der Kreisverwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland sind – vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages – zum 28.08.2023 Ausbildungsstellen der Richtung

Fachkraft für Hygieneüberwachung

zu besetzen.

Inhalte der Ausbildung:

Die Ausbildung zur Fachkraft für Hygieneüberwachung dauert drei Jahre und erfolgt im dualen System. Die praktische Ausbildung erfolgt größtenteils im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung des Landkreises Märkisch-Oderland. Es werden während der Ausbildungszeit auch Praktika im Krankenhaus, im Labor sowie in anderen Fachämtern unserer Verwaltung durchgeführt.

Während der Ausbildung lernen Sie die verschiedenen Aufgaben einer Fachkraft für Hygieneüberwachung kennen. Das Berufsbild der Fachkraft für Hygieneüberwachung ist durch die Tätigkeiten im Innen- und Außendienst sehr abwechslungsreich und vielseitig.

Die Fachkraft für Hygieneüberwachung berät und klärt die Bürger*innen sowie Unternehmen zu den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Hygienestandards auf, z. B. zu Fragen der Infektions-, Umwelt-, Lebensmittel- und Ernährungshygiene.

Darüber hinaus werden Belehrungen und Unterweisungen durchgeführt, damit die geltenden Standards eingehalten werden. Die verschiedensten gewerblichen und privaten Einrichtungen werden kontrolliert und überwacht, indem die Fachkraft für Hygieneüberwachung sachgerecht Proben entnimmt und Messungen und Untersuchungen durchführt.

Im Anschluss wertet die Fachkraft für Hygieneüberwachung die entnommenen Proben und durchgeführten Untersuchungen aus und erstellt Protokolle, Statistiken, Berichte und Gutachten über die gewonnenen Erkenntnisse. Auftretende Mängel werden benannt und später überprüft, ob diese beseitigt wurden.

Die theoretischen Kenntnisse für den Beruf bekommen Sie an der Staatlichen berufsbildenden Schule Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik in Gera vermittelt. Der Berufsschulunterricht wird im Blockmodell erteilt, das heißt, Sie gehen während Ihrer Ausbildung mehrmals für einen Zeitraum von mehreren Wochen ausschließlich in die Berufsschule.

Die Ausbildung endet mit dem Bestehen der Abschlussprüfung. Eine Übernahme in ein Arbeitsverhältnis wird angestrebt.



Interessenten sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mind. mittlerer Bildungsabschluss mit guten schulischen Leistungen, insbesondere in Deutsch und Mathematik,
- die gesundheitliche Eignung sowie einen aktuellen Impfschutz,
- Verständnis für biologische und medizinische Zusammenhänge,
- sorgfältige Arbeitsweise,
- gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit,
- Konflikt- und Kritikfähigkeit,
- Teamfähigkeit,
- Stressresistenz und Flexibilität,
- Leistungs- und Lernbereitschaft,
- Zeitmanagement und Organisationsgeschick.

Wir bieten:

- **Sehr gute Einbindung in die Praxis:** Durch die praktische Ausbildung im Gesundheitsamt, aber auch kurzzeitig im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, im Amt für Landwirtschaft und Umwelt sowie im Rechts- und Ordnungsamt können Sie die theoretisch erworbenen Kenntnisse bei der Lösung anspruchsvoller Aufgaben anwenden und lernen selbständiges Arbeiten. Dabei stehen Ihnen kompetente und geschulte Ausbilder*innen zur Seite.
- **Optimale Unterstützung:** Die Ausbildungsleitung begleitet Sie von der Vertragsunterschrift bis zur Abschlussprüfung. Eine engagierte Jugend- und Auszubildendenvertretung macht sich für Ihre Bedürfnisse stark und es steht Ihnen ein eigener „Azubi-Pate“ zur Seite.
- **Bestmögliche Prüfungsvorbereitung** durch Schulungen zur Vorbereitung auf Lehrgänge und Prüfungen.
- **Angenehme Rahmenbedingungen:** Sie erhalten eine attraktive Ausbildungsvergütung (im 1. AJ 1.068,26 €, im 2. AJ 1.118,20 € und im 3. AJ 1.164,02 € brutto), eine jährliche Sonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung eine Abschlussprämie in Höhe von 400 €, flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Erholungsurlaub.
- **Vielfältige Angebote,** wie die Einführungswoche für den bestmöglichen Ausbildungsstart sowie Exkursionen und Teamtage.
- **Ideale Perspektiven:** Die Übernahmechancen nach der Ausbildung sind sehr hoch. Seit vielen Jahren können wir unseren Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung eine Weiterbeschäftigung anbieten.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, bitten wir um Einreichung folgender Unterlagen: Bewerbungsanschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Schulabschlusszeugnisses sowie ggf. weitere Bescheinigungen, z. B. von Praktika oder ehrenamtlichen Tätigkeiten. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme am Vorstellungsgespräch setzt die Erfüllung der formalen Kriterien sowie das Bestehen des Eignungstests voraus,

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen. Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht. **Bewerbungsschluss ist der 31.01.2023.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gez. G. Schmidt

Anschrift

Landkreis Märkisch-Oderland
Amt für Personal und IT
Puschkinplatz 12
15306 Seelow

E-Mail

ausbildung@landkreismol.de
(zusammengefasst in einer PDF-Datei)

Ansprechpartnerinnen

Frau R. Reim & Fr. S. Schmidt
Tel. 03346 850-7710/-7713